

# ZETRATOR

## Series PMX 300

### Zetapotential als Einzelwert?

Zu ZetaView® und Zetratrac gibt es den Zetrator als Zubehör. Gezielt können damit Abhängigkeiten des Zetapotentials von den Umgebungsbedingungen wie pH, Leitfähigkeit oder ionischen Polymeren automatisch bestimmt werden. Wahlweise stehen bis zu 5 Titrantenlösungen unterschiedlicher Art oder Konzentration zur Titration bereit. Je eine Schlauchpumpe sorgt für die Zirkulation der Probe zwischen

Probenaufgabe und Zelle des jeweiligen Zetapotential - Analysators und für die automatische Spülung und Verdünnung. Temperatur und Leitfähigkeit werden im Analysator gemessen, der pH-Wert in der Probenvorlage.

Ein modulares System erlaubt es, von der Version PMX 310 bis zum PMX 350 aufzurüsten.



ZetaView®

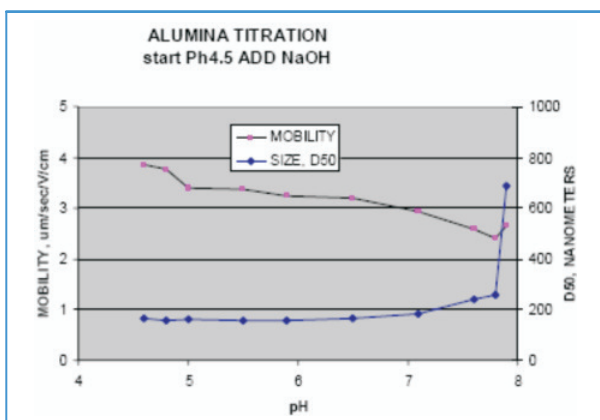
PMX 350

#### Anwendungen:

- pH -/ Polyelektrolyttitration
- Isoelektrischer Punkt
- Funktionelle Endgruppen
- Leitfähigkeitstitrationsen
- Stabile Zonen
- Agglomerationspunkt

- |                |                          |
|----------------|--------------------------|
| <b>PMX 310</b> | 1 Titrationspumpe        |
|                | 1 Probenpumpe            |
| <b>PMX 330</b> | 3 Titrationspumpen       |
|                | 1 Probenpumpe            |
|                | 1 Spül-/Verdünnungspumpe |
| <b>PMX 350</b> | 5 Titrationspumpen       |
|                | 1 Probenpumpe            |
|                | 1 Spül-/Verdünnungspumpe |

#### BEISPIEL AL<sub>2</sub>O<sub>3</sub>:



Die Mobilität nimmt ab pH 4,5 kontinuierlich ab. Sie hat bei pH 4,5 den Wert 4.0  $\mu\text{m}/\text{sec}/\text{V}/\text{cm}$  und bei pH 7,8 noch 2.5  $\mu\text{m}/\text{sec}/\text{V}/\text{cm}$ . Agglomeration setzt bei pH 7,8 plötzlich ein.

